



# Stellenausschreibung

## Wissenschaftliche\*r Mitarbeiter\*in - Institut für Botanik und Landschaftsökologie 22/Wi26

Universität Greifswald, 14.12.2022 | Bewerbungsfrist: 10.01.2023

Am **Institut für Botanik und Landschaftsökologie, AG Allgemeine und Spezielle Botanik** der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Greifswald ist vorbehaltlich der Mittelbewilligung im Projekt "SoMoMed" **ab 01.02.2023, befristet für die Dauer von drei Jahren**, eine Stelle als teilzeitbeschäftigte\*r (65 oder ggf. 80 v. H.)

### wissenschaftliche\*r Mitarbeiter\*in

zu besetzen. Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 TV-L Wissenschaft.

Das interdisziplinäre Verbundvorhaben "SoMoMed - Sonnentau und Moltebeere als Medizinalpflanzen in Paludikultur" wird vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (Projektträger FNR) gefördert. Paludikultur als Landnutzungskonzept für wiedervernässte Moore erfährt zunehmend Aufmerksamkeit, da hier die Fortführung einer produktiven Nutzung mit dem Erhalt des Torfkörpers verbunden ist und so Höhenverluste, Bodendegradierung und CO<sub>2</sub>-Emissionen minimiert werden. Die beiden Fokusarten im Projekt werden derzeit vorwiegend aus Wildaufsammlungen für kommerzielle Zwecke gewonnen. Sie sollen hinsichtlich ihrer genetischen Diversität und ihrer Wirkstoffe charakterisiert werden. Zusätzlich soll, im Vergleich zur Wildaufsammlung, der Anbau in Paludikultur für medizinale Produkte aus ökonomischer und ökobilanzieller Perspektive bewertet werden.

### Arbeitsaufgaben:

Ihre Aufgaben 1-3 im Projekt gehören zu AP1 und sind folgende:

- **Koordination** - Abstimmung zwischen den einzelnen Arbeitspaketen und öffentlichkeitswirksame Darstellung der Projektergebnisse. Dazu gehören die Kommunikation mit dem Zuwendungsgeber, das Erstellen von Projektberichten und Wissenstransfer (Internetauftritt, Flyer, Workshops, etc.).
- **Probensammlung** - Auswahl und Sammlung von Proben beider Arten (Sonnentau und Moltebeere) aus natürlichen und naturnahen Mooren Europas. Dies beinhaltet neben der Planung der Sammelreisen auch das Einholen der entsprechenden Genehmigungen bei den örtlichen Behörden (Nagoya-Protokoll). An den Standorten sollen Daten zu morphologischen Merkmalen der Pflanzen, deren Produktivität und weiteren Charakteristika der Standorte aufgenommen werden.
- **Betreuung des common-garden Experiments** - Die gesammelten Wildformen sollen im Arboretum der Universität Greifswald in einem Common-Garden-Versuch, den Sie eigenständig aufbauen und betreuen, weiterkultiviert werden, um abzuschätzen, inwieweit die Wirkstoffgehalte und die Produktivität genetisch oder standortbedingt geprägt sind.
- **Ökonomische Bewertung** - Zusätzlich können bei Interesse und Voraussetzungen Aufgaben im AP4 (ökonomische Bewertung) übernommen werden, in diesem Falle wird der Stellenumfang auf 80 v. H. aufgestockt. Dies umfasst die Ermittlung von Rohstoffbereitstellungs- und Produktionskosten des Anbaus von Sonnentau und Moltebeere in Paludikultur (im Vergleich zur Wildsammlung) mittels Verfahrenskostenrechnungen einschließlich Datenerhebung und -analyse und die ökobilanzielle Bewertung der unterschiedlichen Produktionsverfahren auf Basis von Lebenszyklusanalysen.

Bei Interesse kann im Rahmen des Projektes eine Weiterqualifikation (Promotionsarbeit) erfolgen, dies ist aber keine Bedingung für die Einstellung.

**Einstellungsvoraussetzungen:**

- Wissenschaftlicher Hochschulabschluss (M.Sc.) in Landschaftsökologie, Biologie, Umweltwissenschaften oder einer verwandten Fachrichtung mit Schwerpunkt in Botanik
- Freude an Feldarbeit und am Arbeiten mit lebenden Pflanzen
- Erfahrung mit gängiger Bürosoftware (z. B. MS Office), Datenerhebung und statistischer Auswertung
- Führerschein der Klasse B
- Bereitschaft zu mehrtägigen Auslandsaufenthalten im Rahmen von Sammelreisen
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift (Kommunikation mit dem Zuwendungsgeber und diverser ausländischer Naturschutzbehörden sowie Verfassen von Publikationen)
- Betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse und Expertise zur ökonomischen und ökobilanziellen Bewertung von Stoffströmen (wenn Aufgaben im AP4 übernommen werden).

Diese Ausschreibung richtet sich an alle Personen unabhängig von ihrem Geschlecht.

Die Universität will eine Erhöhung des Frauenanteils dort erreichen, wo Frauen unterrepräsentiert sind; daher sind Bewerbungen von Frauen besonders willkommen und werden bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Gemäß § 68 Abs. 3 PersVG M-V erfolgt die Beteiligung des Personalrats in Personalangelegenheiten des wissenschaftlichen/künstlerischen Personals nur auf Antrag.

Kosten, die Ihnen im Rahmen des Bewerbungsverfahrens entstehen, können vom Land Mecklenburg-Vorpommern leider nicht übernommen werden.

Wir weisen darauf hin, dass die Einreichung der Bewerbung eine datenschutzrechtliche Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Bewerberdaten durch uns darstellt. Näheres zur Rechtsgrundlage und Datenverwendung finden Sie [hier](#).

Ihre Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind vorzugsweise per E-Mail (eine pdf-Datei) unter Angabe der Stellenausschreibungsnummer **22/Wi26** bis zum **10.01.2023** zu richten an:

**Universität Greifswald**  
**Institut für Botanik und Landschaftsökologie**  
**Frau Dr. Manuela Bog**  
**AG Allgemeine und Spezielle Botanik**  
**Soldmannstr. 15**  
**D-17489 Greifswald**

[manuela.bog@uni-greifswald.de](mailto:manuela.bog@uni-greifswald.de)

